

und vermitteln ihre großen Erfahrungen aus der Geschichte der Arbeiterbewegung.

Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung für die Verdienste, die sie sich im unermüdlichen und oft opferreichen Einsatz im Kampf um Frieden und Sozialismus erworben haben.

Rund 2500 dieser alten Genossen konnte die Partei in der Berichtsperiode den Wunsch ihres Lebens erfüllen, nämlich: die Sowjetunion, den ersten Arbeiter-und-Bauern-Staat der Welt, kennenzulernen. Ebenso konnten vielen der alten Genossen Ferienaufenthalte in den schönsten Heimen unserer Republik vermittelt werden.

Die Zentrale Revisionskommission muß jedoch darauf hinweisen, daß einige Bezirks- und Kreisleitungen noch nicht die notwendige Sorgfalt und Mühe im Umgang mit den alten, verdienten Genossen walten lassen. Sektiererisches und unsachliches Verhalten ihnen gegenüber ruft oft Verärgerung hervor. Die Kreiskommissionen zur Betreuung der Parteiveteranen sollten ihre Arbeit so organisieren, daß sie einen besseren Überblick über Parteivergangenheit und Lebensverhältnisse unserer alten Genossen erhalten und von sich aus den Büros der Kreisleitungen Vorschläge zur Betreuung alter, verdienter Genossen unterbreiten, ohne daß diese erst immer selbst ihre Wünsche zur Behebung ihrer persönlichen Nöte und Sorgen vortragen müssen.

5. Zur Hüte für die Revisionsorgane der gesellschaftlichen Organisationen

Die Revisionskommissionen der Partei haben, entsprechend den Festlegungen unseres Statuts, in der Berichtsperiode den Revisionsorganen der gesellschaftlichen Organisationen weitestgehend Unterstützung zur Durchführung ihrer Arbeit gegeben. Zentral handelt es sich um 34 Organisationen und Institutionen, in den Bezirken um 25 und in den Kreisen um 19. Es ist selbstverständlich, daß diese Hilfe nur hinsichtlich der Klärung grundsätzlicher Fragen, besonders hinsichtlich Planung, Methodik und Auswertung der Arbeit gegeben werden kann. Die Zentrale Revisionskommission kann feststellen, daß seit dem V. Parteitag in der Arbeit der Revisionsorgane der gesellschaftlichen Organisationen beachtliche Fortschritte, besonders bei den zentralen und bezirklichen Leitungen zu verzeichnen sind. Noch immer aber reichen die Bemühungen, auch in den